

# ABSCHLUSSPROJEKT

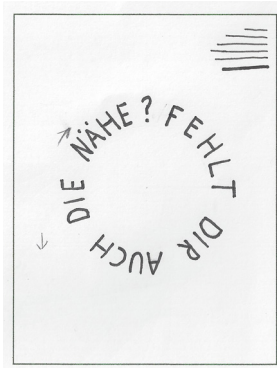
Für das Abschlussprojekt wählten wir ein Thema aus einem Zeitungsartikel den wir spannend und interessant finden. Die Aufgabe war nun die Kernaussage, welche wir aus den Thema ziehen, rein typografisch zu übersetzen und zu vermitteln. Dabei soll ein statisches A1 Plakat mit entweder einer statischen Rückseite oder einer animierten Vorderseite entwickelt werden.

In meinem gewählten Artikel ging es um die menschliche Berührung zueinander und wie sehr wir diese in unserem Leben brauchen. Die wohltuende Berührung ist ein Grundbedürfnis für jeden. Keiner sollte davor Angst haben oder abgeschreckt sein. Weshalb es wichtig ist offen darüber zu kommunizieren.

Vorallem in den Zeiten der Pandemie, als der enge Kontakt zueinander uns mehr als zuvor abgeschreckt hat, war es wichtig ehrlich zu sein und uns zu fragen:

“Fehlt dir die Nähe?”





Zu Beginn habe ich analoge Skizzen angefertigt um mich dem Thema zu nähern. Meine Recherche bestand aus vielen Eindrücken und Selbstreflexion. Anfangs schien es irgendwie klar, dass sich die Schrift direkt berühren wird, jedoch hat sich während dem Entwicklungsprozess geändert.

Typografisch war ich hier schon auf einem guten Weg, aber inhaltlich war ich noch zu sehr an den Artikel gebunden und musste tiefer ins Thema einsteigen.



Als ich mich intensiver mit dem Thema beschäftigt habe wurde mir bewusst, dass die Berührung nie ohne das Gegenteil stattfinden kann. Die Ferne. Es muss erst eine Anziehung geschehen, bevor sich etwas berührt.

Diese Idee hat nicht nur inhaltlich gepasst, sondern sich auch gut für eine Animation angeboten. Bereits am Anfang war mir schnell bewusst, dass ich eine zusätzliche Vorderseite animieren möchte, da die Berührung eine Bewegung und kein Stillstand ist.

Meine finale Idee war es nun die einzelnen Buchstabenteile voneinander zu trennen, damit diese sich in der Animation wieder finden können.

# FIEH ?

Wenn wir als Säuglinge die Welt erblicken, ist die wohlthuende Berührung durch andere, unser erster Sinneseindruck den wir richtig spüren und begleitet uns unser ganzes Leben lang. Die Nähe zu anderen schenkt uns Kraft, Geborgenheit und Ruhe. Wir erkennen, dass wir die Berührung brauchen.

# LT

# DI R

# DI E

# IN HIE.

# ÄÄ

Durch Berührungen werden Gefühle vermittelt, die wir mit wörtlicher Sprache nicht ausdrücken können. Es wird eine Verbindung geschaffen, die mit Respekt behandelt werden muss. Ob jung oder alt, die wohlthuende Berührung ist ein Grundbedürfnis, die jeder verdient und ohne die wir auch nicht leben können.

